

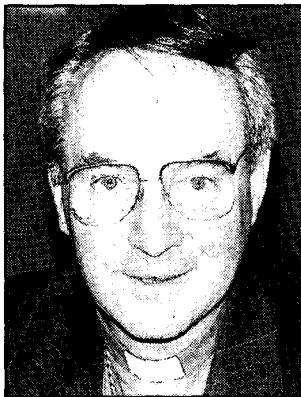
«Sie halfen mir, der Hoffnung zu dienen»

Ein Dank

Liebe Brüder und Schwestern,

Ende Oktober 1996 habe ich an alle Gläubigen unseres Bistums einen dringenden Appel gerichtet, weil unsere finanziellen Schwierigkeiten immer grösser wurden. Heute kann ich mit Freude feststellen, dass dieser Appell von Ihnen gehört wurde. Mit Ihrem Beitrag haben Sie, trotz der heutigen sehr schwierigen wirtschaftlichen Lage, Ihre grosszügige Unterstützung für das Bistum zum Ausdruck gebracht. Das Opfer für die Bedürfnisse des Bistums ist im Jahr 1996 viel höher ausgefallen als in anderen Jahren. Es gab auch viel mehr Gaben. Das hat es uns erlaubt, das Defizit 1995 zu tilgen, im Rechnungsjahr 1996 eine fast ausgeglichene Schlussabrechnung zu erreichen und für das laufende Jahr 1997 eine kleine Reserve anzulegen.

Jetzt, wo wir daran sind, das Rechnungsjahr 1996 abzuschliessen, ist es mir ein grosses Anliegen, Ihnen allen herzlich zu danken für die



Norbert Brunner, Bischof von Sitten.

vielen und grosszügigen Beiträge, die Sie anlässlich des Opfers von Allerheiligen oder durch persönliche Einzahlungen für die Bedürfnisse unseres Bistums gespendet haben. Ihre «aktive» Antwort ist uns ein Zeichen dafür, dass Sie Ihre Mitverantwortung für die materielle Seite der Seelsorge im Bistum wahrzunehmen gewillt sind.

Vergelt's Gott, dass Sie mir helfen, der Hoffnung zu dienen!

WB, 22.2.97 / 2

Gebetsabend in Turtmann

Turtmann. — Heute Freitag, den 21. Februar, von 20.00 bis 24.00 Uhr findet in der Pfarrkirche von Turtmann im Rahmen der Vorbereitung auf das Jubiläum «2000 Jahre Christentum» ein Gebetsabend statt, den die diözesane Jubiläumskommission 2000 organisiert.

Der Gebetsabend in Turtmann, zu dem alle Gläubigen, besonders jene aus Turtmann selbst und aus den Pfarreien der Region, herzlich eingeladen sind, steht unter dem Motto «Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich» (Mt 5,3).

Der Gebetsabend wird wie folgt gestaltet: Um 20.00 Uhr Begrüssung, um 20.15 Uhr Beginn des ersten Teils der Feier mit einer Besinnung auf das Thema, einer

Pantomime, mit Projektion von Diapositiven und einer Vertiefung durch den Ortspfarrer. In diesem und den anderen Teilen der Feier wirken Gläubige der Pfarrei, unter anderem auch Blauring und Jungwacht Turtmann, mit. Um 21.00 Uhr ist eine Pause vorgesehen. Um 21.20 Uhr beginnt der zweite Teil mit Rosenkranzgebet und Fürbitten. Als Gesetzlein werden die Seligpreisungen verwendet, jeweils mit einem Leitvers. Dieser zweite Teil endet mit einer kleinen Pause. Gegen 22.30 Uhr beginnt der dritte Teil des Abends mit einer Eucharistiefeier mit Lesung, Evangelium, Wandlung und Kommunion. An der Eucharistiefeier wird auch der Kirchenchor Turtmann mitwirken.

Kirchlicher Informationsdienst/ag.

WB, 21.2.97 / 1